



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads



Medienmitteilung

Bern, 22. August 2016

Schweizer brillieren: Gold an Internationaler Informatik-Olympiade

Zum ersten Mal gewinnt ein Schweizer Gymnasiast eine Goldmedaille an einer Internationalen Informatik-Olympiade (IOI). Die IOI ging letzte Woche in Kasan (Russland) mit Gold und Silber für die Schweizer Delegation zu Ende, dem besten Resultat je erreicht. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen in einem hart umkämpften Wettbewerb gegenüber gut 300 Talenten aus 81 Ländern.

Noch ist Rio sehr präsent, doch auch andere Olympiaden finden diesen Sommer statt, so in wissenschaftlichen Disziplinen. Die Schweizer brillierten. Daniel Rutschmann (Kantonsschule im Lee, ZH) aus Andelfingen gewinnt eine Goldmedaille und Stefanie Zbinden (Kantonsschule Glarus, GL) aus Glarus sichert sich Silber. An zwei Wettkampftagen in Kasan massen sich Informatiktalente aus aller Welt an sechs spannenden und schwierigen Programmieraufgaben. Diese lagen den jungen Schweizer Teilnehmenden offensichtlich. Rutschmann nimmt Platz 15 von 309 Teilnehmenden ein und holt die erste Goldmedaille je für die Schweiz an einer IOI. Zbinden sicherte erstmals Silber für eine Schweizerin und wird beste weibliche Teilnehmerin des Wettbewerbs. Beide sorgten damit für das beste helvetische Resultat überhaupt, just zur 25. Teilnahme der Schweiz an der IOI. Joël Mathys (Kantonsschule Zug, ZG) aus Hünenberg See und Pascal Sommer (Gymnasium Hofwil, BE) aus Ittigen komplettierten das Schweizer Team.

Goldige Algorithmen

Die Begeisterung ist gross bei Teilnehmenden und Betreuern. Daniel Rutschmann kann es kaum fassen: «Ich hatte mir realistische Chancen auf eine Silbermedaille ausgerechnet. Dass ich nun sogar Gold gewann ist grossartig – mir fehlen die Worte». Mit Medaillen war gerechnet worden. André Ryser, Mitglied des Vereins Schweizer Informatik-Olympiade und Teamleiter, formuliert es so: «Unser Team bestand aus vier erfahrenen Teilnehmenden. Aber das geniale Resultat hat die Erwartungen bei weitem übertroffen». Rutschmann und Zbinden sind keine

1/3

Unbekannte bei den Wissenschafts-Olympiaden. Sie teilen die Leidenschaft für Zahlen und Algorithmen, was sie schon an der Internationalen Mathematik-Olympiade im Juli mit einer Silber-, resp. einer Bronzemedaille unter Beweis stellten. Die Mathematikkompetenzen kamen ihnen an der IOI besonders bei einer Aufgabe zugute, bei der das mathematische Gespür für das Teile-und-Herrsche-Entwurfsprinzip von grosser Hilfe war.

Informatik auf Russisch

Die Prüfungen forderten viel von den Teilnehmenden. Doch waren sie auch so durchdacht, dass alle Teilnehmende mit der einen oder anderen Problemstellung etwas anfangen konnten. Joël Mathys wie Pascal Sommer erlebten die Olympiade als bereichernd, nicht nur wissenschaftlich, sondern auch kulturell. Sommer, dessen Hoffnung auf eine Geometrie-Aufgabe nicht erfüllt wurde, konnte dafür sein Russisch enorm verbessern. Zbinden fand Gefallen am Kreml in Kasan und an der Architektur: "Der orientalische Touch fand ich super". Informatik geniesst in Russland einen hohen Stellenwert, was den Teilnehmenden eindrücklich vorgezeigt wurde beim Besuch von Innopolis, einer neuen Planstadt, die eigens für den IT-Sektor gebaut und mit eigener Universität sowie Startup-Space ausgestattet wurde. Die Zeit neben den Prüfungen nutzten die Jugendlichen intensiv, um sich zu vernetzen, neue Freundschaften zu schliessen oder bestehende zu vertiefen.

Exklusiv für Mädchen

Dass Mädchen in Wissenschaften und Informatik brillieren können, ist schon längst bekannt. Nächstes Jahr gibt es für sie eine neue Gelegenheit, ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Vom 6. bis 12. April 2017 findet nämlich die European Girls' Mathematical Olympiad 2017 (EGMO) in Zürich statt. Anmeldungen sind bis am 12. November 2016 möglich (siehe Textbox).

Die Schweiz hat schon mehrere internationale Olympiaden für kluge Köpfe organisiert, zuletzt im Juli 2016 die erfolgreiche Internationale Physik-Olympiade in Zürich.

Internationale Informatik-Olympiade IOI

Die Internationale Informatik-Olympiade IOI (International Olympiad in Informatics) ist ein Wettbewerb für junge Informatikerinnen und Informatiker. Die Schweiz nimmt seit 1992 an der IOI teil. Das Ziel der Olympiaden ist die Herausforderung und Ermutigung interessierter und begabter Mittelschülerinnen und -schüler sowie der internationale Austausch.

Jedes der fast 90 Teilnehmerländer kann ein Team von 4 Jugendlichen unter 20 Jahren stellen, die sich zuvor bei der nationalen Olympiade ihres Landes qualifiziert haben. So haben beispielsweise **72 Schweizer Schülerinnen und Schüler** bei der ersten Runde der Schweizer Informatik-Olympiade SOI mitgemacht.

Der Verein SOI und seine ehrenamtlich tätigen Mitglieder organisieren die SOI (Swiss Olympiad in Informatics), die Teilnahme der Schweizer an den IOI und anderen Informatik-Wettbewerben sowie die nationale Vorbereitung. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Mathematik, Philosophie und Physik.

Start der nächsten Schweizer Informatik-Olympiade ist am 1. Oktober 2016. Bis Ende November finden Workshops in der ganzen Schweiz statt und knifflige Aufgaben können online gelöst werden. Die IOI 2017 findet in Teheran (Iran) statt.



EGMO
2017
Zürich

EGMO 2017: Nur für junge Frauen!

Auch nächstes Jahr ist die Schweiz Gastgeberland. Wir freuen uns auf die European Girls' Mathematical Olympiad (EGMO), die vom 6.-12. April 2017 in Zürich stattfinden wird.

Weitere Informationen finden Sie auf www.egmo2017.org.

Links

Bilder: <https://www.flickr.com/photos/47505418@N07/sets/72157669587480433>

Rangliste und Resultate: <http://stats.ioinformatics.org/results/2016>

Aufgaben: <http://ioi2016.ru/pages/ps?locale=en>

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.soi.ch – Schweizer Informatik-Olympiade SOI

<http://www.ioi2016.ru/> - International Olympiad in Informatics IOI 2016 in Kazan, Russia

Kontakt

Irène Steinegger-Meier

Co-Geschäftsführerin

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Hochschulstrasse 6

3012 Bern

+41 (0)31 631 39 86

irene.steinegger@olympiads.unibe.ch